



Für unsere Mandanten

Private Altersvorsorge: Die Basisrente (auch „Rürup“-Rente)

06/2008

Seit 2005 werden die Beiträge zu einer Rürup-Versicherung (Basisrente) neben den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung und den Beiträgen zu einer „Riesterrente“ steuerlich gefördert.

Voraussetzungen einer „Rürup“-Rentenversicherung:

- Es handelt sich um eine private kapitalgedeckte Leibrenten-Versicherung.
- Die Versicherung darf nicht in einer Summe ausbezahlt werden, sondern ausschließlich als monatliche Rente – frühestens ab dem 60. Lebensjahr (ggf. mit ergänzender Berufsunfähigkeitsversicherung oder Erwerbsminderungsrente).
- Sie darf nur an den Versicherten selbst ausgezahlt werden. Es können jedoch Zusatzversicherungen zur Hinterbliebenenversorgung (Witwen- oder Waisenrente) abgeschlossen werden.
- Die Versicherung darf nicht beliehen und nicht übertragen werden.

Steuerliche Behandlung der Beiträge:

Die Beiträge für eine „Rürup“-Rente sind ebenso wie Zahlungen an die gesetzliche Rentenversicherung oder eine berufsständige Versorgungseinrichtung als Sonderausgaben abziehbar.

In 2005 waren 60% der Beiträge anzusetzen, höchstens jedoch 60% von 20.000 €, also maximal 12.000 €. Seit 2006 sind jedes Jahr 2% zusätzlich abzugsfähig bis **2025** die vollen Vorsorgeaufwendungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden können (höchstens jedoch 20.000 €), für das Jahr 2008 also 66%, für 2009: 68%, für 2010: 70% usw.. Für Ehepaare verdoppeln sich die Höchstbeträge.

	Höchstbetrag EUR	abzugsfähig %	max. Steuerabzug EUR
2005	20.000	60	12.000
...			
2008	20.000	66	13.200
2009	20.000	68	13.600
2010	20.000	70	14.000
2011	20.000	72	14.400
...			
2025	20.000	100	20.000

Beispiel:

Bei einer Einzahlung von 5.000 € in eine „Rürup“-Rentenversicherung im Jahr 2008 sind davon 66% abzugsfähig, also 3.300 €. Bei einem Grenzsteuersatz von 35% beträgt der Steuervorteil **1.155 €**. Im Jahr 2009 werden 68% berücksichtigt. Bei gleicher Einzahlung werden **3.400 €** abgezogen. Der Steuervorteil darauf beträgt dann schon **1.190 €**.

Steuerliche Behandlung der Rentenzahlungen:

Die Leistungen aus der „Rürup“-Versicherung unterliegen der nachgelagerten Besteuerung. Das bedeutet, die Rente wird bei Auszahlung besteuert und zwar mit dem Besteuerungsanteil. Dieser beträgt z. B. bei einer im Jahr 2029 beginnenden Rente 89%.

Sollten Sie Fragen haben oder unsere Unterstützung benötigen, rufen Sie uns an!

Ihr Steuerkanzlei-Team
Karl A. Lenk
Badstraße 14
92318 Neumarkt
Telefon 09181/4741-0
Fax 09181/4741-33

Bitte empfehlen Sie uns weiter !